

Verliebt, verlobt, verheiratet – aber wer lügt?

TEIL 1

Legende:

Kursiv: Handlungen

Normal: Reden

(In Klammern): Gedanken

Erzählerstimme:

Liam ist heute an einem Konzert von Taylor Swift und möchte mit seinen Schulfreunden seinen Abschluss vom Gymnasium feiern. Doch da begegnet Liam plötzlich einem besonderen Mädchen.

Liam:

Tanzte vor der Bühne und hält mit der anderen Hand eine Cola

Ist die Musik nicht voll geil?

Freund 1:

Hält kurz Blickkontakt zu Liam

Ja, voll

Marie:

Schaut Liam verwirrt an, weil Liam plötzlich total abgelenkt ist / schubst ihn an

Ey, alles okay mit dir?

Liam:

Klar, wieso denn nicht

schaut sich umher weil ihm die Musik langsam zu laut wird

Aber eigentlich wird mir das hier ein bisschen zu viel

Marie:

Solln' wir ein bisschen weiter nach hinten?

Liam:

Ja, lass gehen'.

Liam und Marie:

gehen zusammen ein bisschen weiter nach hinten / Liam rammt ein junges, hübsches Mädchen und

die Cola leert über ihr Shirt aus / Liam bleibt stehen und Marie läuft in Liam hinein.

Ehh.. sorry... Komm am besten mit

schaut Liam verblüfft an

Was..? Ehhh... ja.. ich hoffe...

Johanna, Marie und Liam:

gehen weiter nach hinten wo es relativ still ist und sie in normaler Lautstärke reden können

Liam: Ehh, ja, sorry nochmals

Marie: *schaut zu*

Johanna: Ja, kein Problem

Liam: *schaut sich um und sieht eine Servierte / Da, vielleicht geht's damit*

Johanna: Du kennst dich nicht wirklich aus mit Waschen und so nh'?

Liam: *ist schüchtern / ehm.. nicht so ganz, ne...*

Johanna: *Merkt man, lächelt ein wenig, das muss einfach einmal gewaschen werden und dann geht das wieder raus*

Liam: *Du bist also ein Tylor Swift fan?*

Johanna: *Offensichtlich? – Ich bin ihr grösster fan allerzeiten!!*

Marie: *greift nach Liams Arm und will ihn weg ziehen – Liam, wir gehen besser!*

Liam: *Jetzt warte doch weicht mit seinem Blick nicht von Johanna ab*

Marie: *verdreht die Augen*

Liam: *D...Darf ich dir meine Nummer geben?*

Marie: *schaut geschockt zu Liam.. wir müssen jetzt wirklich gehen!*

Johanna: *verlegen: Ja...klar... gerne!*

Liam und Johanna: *tauschen noch ein paar verliebte Blicke aus und Liam schreibt ihr seine Nummer auf Johannas Unterarm.*

Liam und Marie: *drängeln sich aus dem Getümmel hinaus – Richtung nach Hause*

Erzählerstimme:

Die zwei sind sich doch ähnlicher als sie vielleicht denken: Als Marie und Liam zu Hause ankamen, warfen sie beide erst ihre Anzihsachen (Jacke, Schuhe, Tasche) auf den Boden im Flur und gingen dann auf ihre jeweiligen Zimmer und warfen sich rückwärts aufs Bett.

Liam: *hört Musik (von Taylor Swift natürlich) und kann seine Gedanken nicht von dem wundervollen Mädchen Namens Johanna lassen. Man.. wieso habe ich sie nicht nach ihrer Nummer gefragt, dann könnte ich ihr jetzt wenigstens schreiben.. vielleicht schreibt sie ja gar nicht. <- murmelt Liam vor sich hin.*

Marie: *Auch Marie hat sich auf ihr Bett gelegt und hört Musik von Taylor Swift und denkt über die Blicke zwischen Liam und Johanna nach. Sie murmelt ebenfalls vor sich hin: Wieso kann nicht einfach alles einfach sein... wieso ist das Leben so kompliziert? Vielleicht sollte ich ihm wirklich sagen, was ich von ihr denke und ihm gleichzeitig irgendwie übermitteln, was ich für ihn fühle...*

Johanna: *sitzt im Bus auf dem nach Hause Weg: sie lehnt sich leicht ans Busfenster hin und schaut mit einem leeren Blick auf die Strassen von Zürich. Ihre Heimat.*

Erzählerstimme:

Zu Hause angekommen kann Johanna es kaum erwarten an ihr Handy zu gehen – sie hätte Liam ja auch schon viel eher geschrieben. Aber ihr Akku liegt bei 11% und die braucht sie noch für Notfälle.

Johanna: *Schliesst die Türe auf, sagt kurz ihrem Vater «Hallo» und stürmt nach oben. Sie setzt sich auf ihr Bett, nahm das Akkukabel und schloss es an ihr Handy an. Kann das nicht schneller laden???*

Liam: *starrt auf sein Handy und beginnt zu lächeln. Seine Gedanken fahren Achterbahn und er denkt sich beim Anblick von Johannas Profilbild nur: «Wow...»*

Erzählerstimme:

Plötzlich ploppt eine Nachricht von Johanna auf Liams Handy auf. «Hey, ich hoffe du hast mir die richtige Nummer gegeben.»

Liam: *lächelt in sich hinein. (Aber klar) er schreibt ihr: «Natürlich, wieso sollte ich dir eine falsche Nummer geben 😊»*

Johanna: *lächelt und schreibt ihm zurück: «Ich weiss nicht.. hab schon genug erlebt.»*

Liam: *überlegt ob er sie anrufen soll (Soll ich... oder lieber doch nicht... bin ich ihr zu aufdringlich...?)*

Johanna: *(Hoffentlich ruft er mich an, ich will seine Stimme wieder hören)*

Liam: *Nimmt all seinen Mut zusammen und ruft sie an*